

Freiburg im Breisgau

## Öffentliches Ladenetz im Ausbau

**[13.06.2019] Die Stadt Freiburg im Breisgau erweitert gemeinsam mit dem Unternehmen Badenova das öffentliche Ladenetz. Bis Ende des Jahres sollen insgesamt fünf Ladesäulen installiert worden sein.**

Zwei neue öffentliche Ladestationen hat die Stadt Freiburg im Breisgau gemeinsam mit den regionale Energie- und Umweltdienstleister Badenova in Betrieb genommen. Wie Badenova mitteilt, seien bis zum Jahresende zusätzlich zu der Ladesäulen in der Vaubanallee und in der Haslacher Straße drei weitere Säulen geplant. Alle fünf Ladesäulen kosten insgesamt etwa 50.000 Euro und werden von der Stadt in Verbindung mit Fördermitteln des Bundes finanziert.

Das Garten- und Tiefbauamt hatte im Jahr 2018 im Rahmen des „GreenCity-Masterplans“ die Badenova beauftragt, ein E-Mobilitätskonzept für Freiburg zu erstellen. Zur Förderung der E-Mobilität bei Bewohnern werden jetzt einige Ladesäulen in Wohnquartieren aufgebaut. Die Vaubanallee und die Haslacher Straße wurden bei der Standortanalyse als besonders geeignet eingestuft.

Für die Dauer des Ladevorgangs ist das Parken kostenfrei, für die Stromentnahme zahlt der E-Fahrer mit der Badenova-Ladekarte aktuell drei Euro pro Stunde. Zukünftig soll an allen Badenova Ladesäulen Kilowattstunden genau abgerechnet werden, da Technik und Gesetzgebung eine Lösung für faire und mengenbezogene Abrechnungsmöglichkeit gefunden haben, informiert der Versorger. Die Besonderheit der beiden neuen Ladesäulen in Freiburg ist, dass dort zusätzlich zur Ladekarte kontaktlos mit einer NFC-fähigen Kredit- oder Girokarte gezahlt werden kann.

(sav)

Stichwörter: Elektromobilität, Badenova, Freiburg im Breisgau